

Vitale Gewässer – als Experte für iGEK strategisch planen und nachhaltig handeln

Modul 6: Vom Konzept zur Praxis

Online-Seminar, 07.07.2026

Referentinnen: Dr.-Ing. Andreas Stowasser (Landschaftsarchitekt)
Dipl.-Ing. Katrin Dachsel (Landschaftsarchitektur)

Seminar: Vitale Gewässer – als Experte für iGEK strategisch planen und nachhaltig handeln

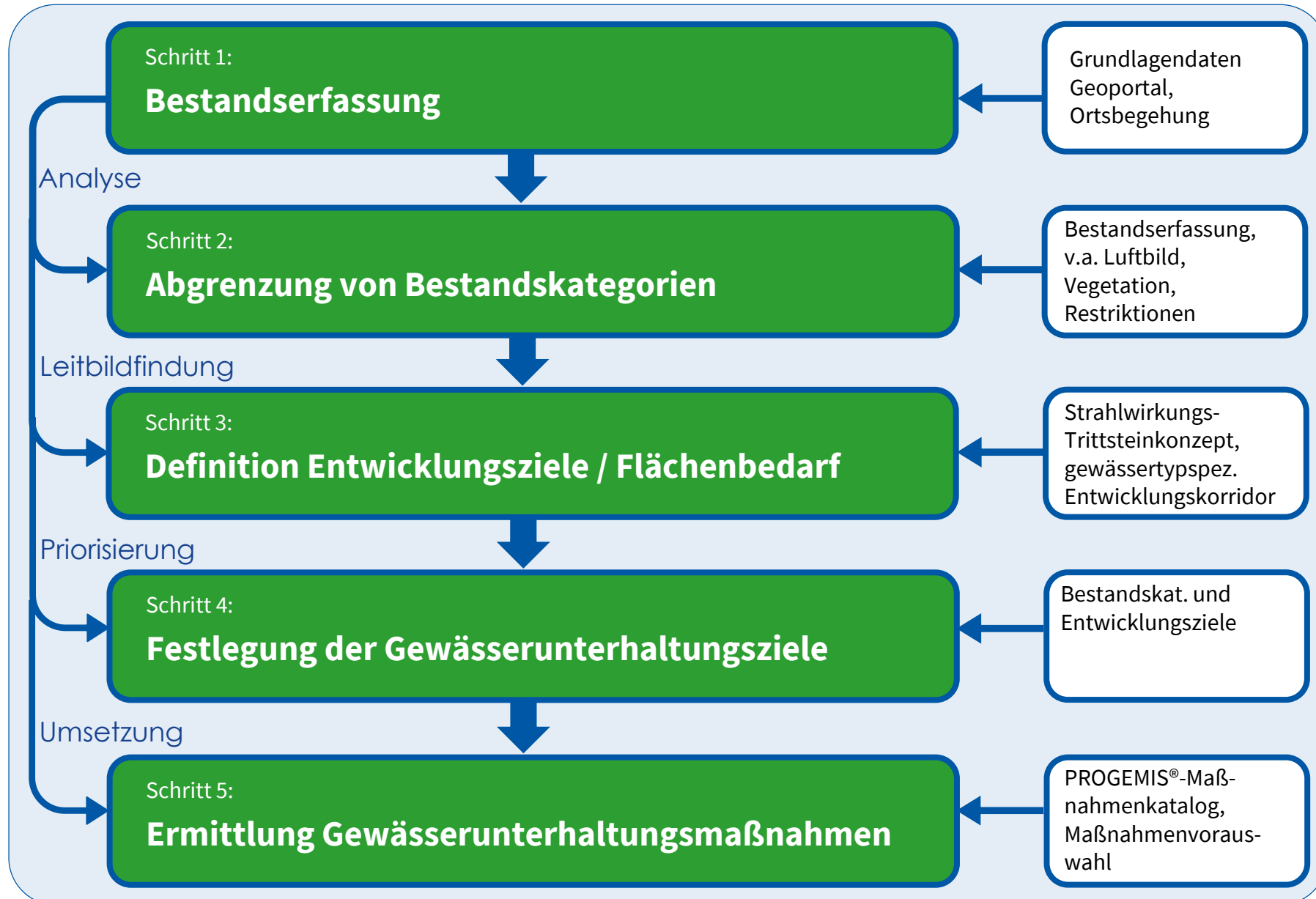
Modul	Titel	Erläuterung des Veranstaltungsinhalts	Termin
1	Strategische Planung & PROGEMIS®	Grundsätze der Planung von Gewässerentwicklungskonzepten und Anwendung des Softwareunterstützten Gewässermanagements PROGEMIS®	21.04.2026
2	Alles im Blick: Bestände richtig erfassen	Schritt 1 und 2: Bestandserfassung und Abgrenzung von Bestandskategorien	05.05.2026
3	Visionen für unsere Gewässer	Schritt 3: Definition Entwicklungsziele / Flächenbedarf	19.05.2026
4	Vom Ziel zum Auftrag	Schritt 4: Festlegung der Gewässerunterhaltungsziele	02.06.2026
5	Effizient planen, wirksam umsetzen	Schritt 5: Ermittlung Gewässerunterhaltungsmaßnahmen	16.06.2026
6	Vom Konzept zur Praxis	Erstellung Leistungsbeschreibungen GEK, GUP	07.07.2026

Gliederung

1. Rückblick Schritt 5: Ermittlung Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
2. Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Erstellung eines integrierten Gewässerunterhaltungs-/entwicklungs-konzepts (iGUK)
3. Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von Gewässerunterhaltungsplänen (GUP)
4. Hinweise zur Wertung von Angeboten
5. Fragen zur Software PROGEMIS®

Gliederung

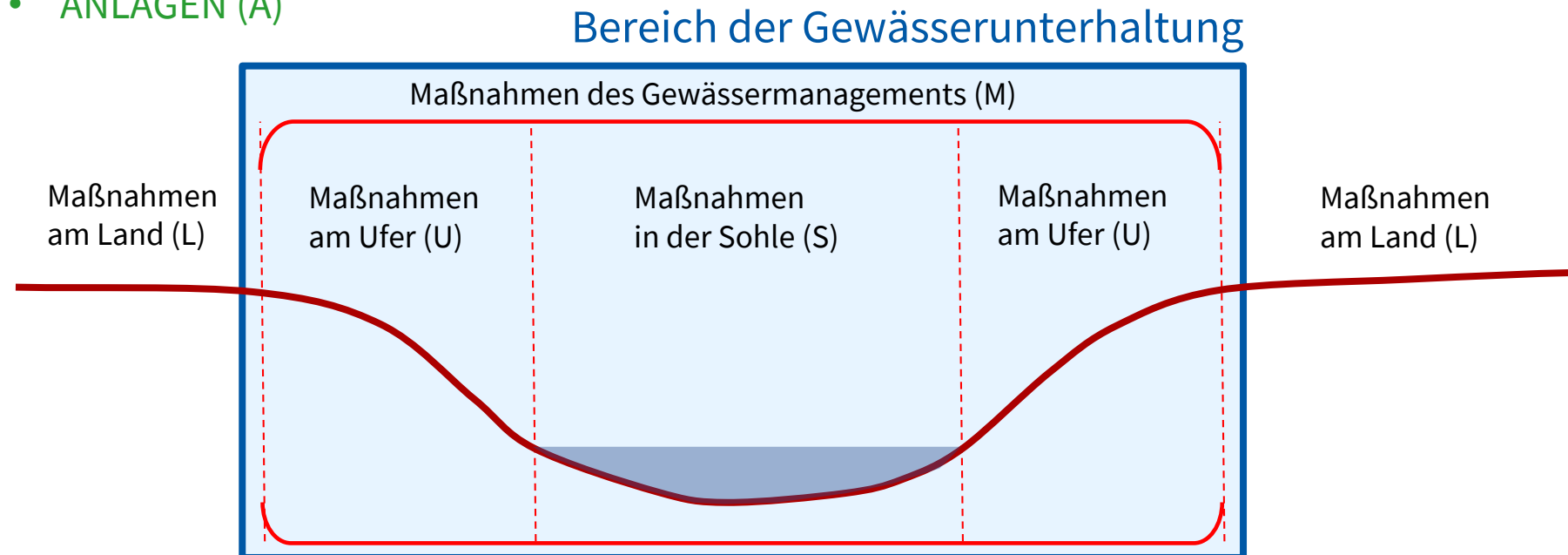
- 1. Rückblick Schritt 5: Ermittlung Gewässerunterhaltungsmaßnahmen**
2. Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Erstellung eines integrierten Gewässerunterhaltungs-/entwicklungs-konzepts (iGUK)
3. Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von Gewässerunterhaltungsplänen (GUP)
4. Hinweise zur Wertung von Angeboten
5. Fragen zur Software PROGEMIS®



PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog

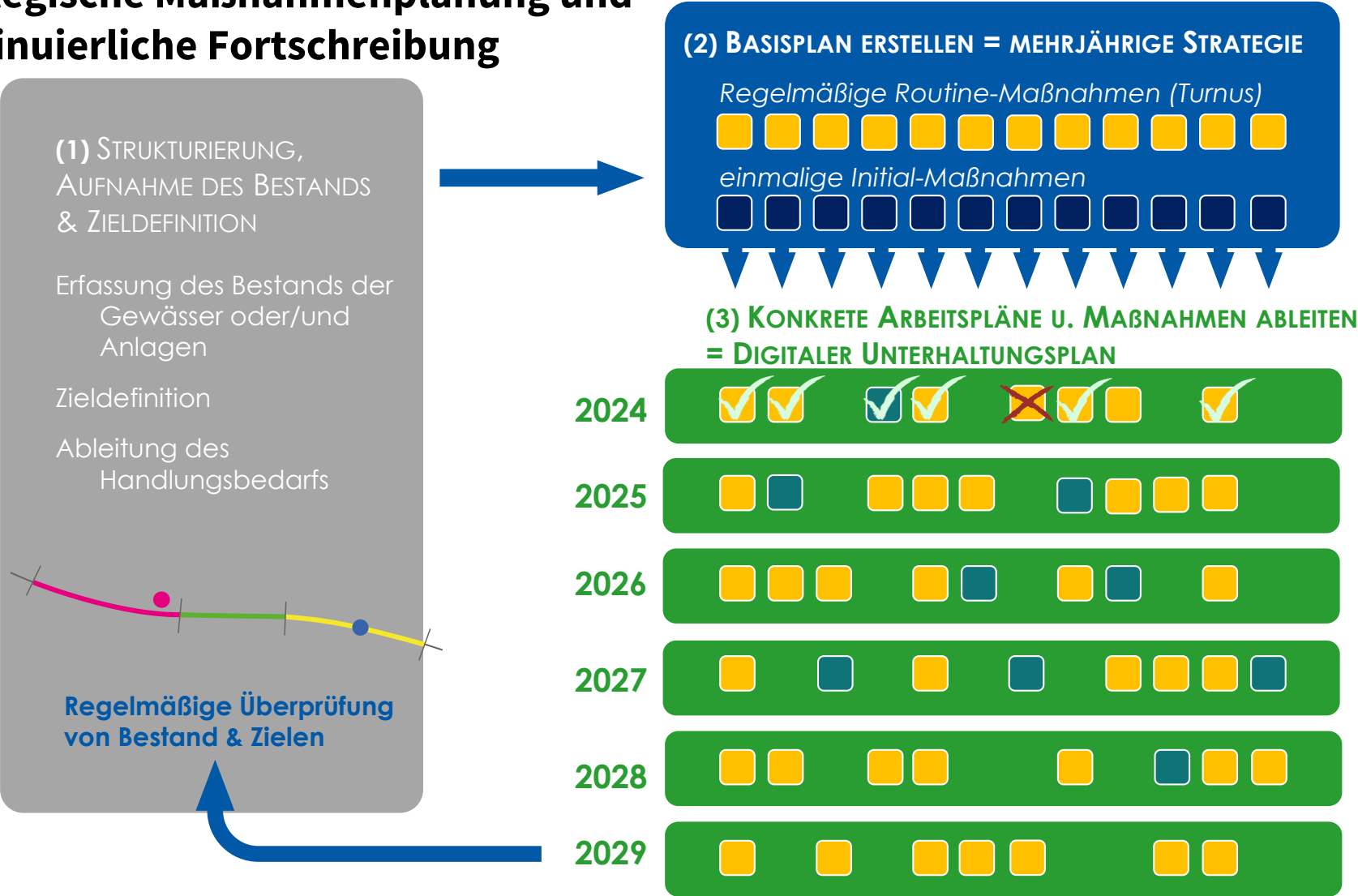
Maßnahmeneinsatzbereiche:

- GEWÄSSERMANAGEMENT (M)
- SOHLE (S)
- UFER (U)
- LAND (L)
- ANLAGEN (A)



Ermittlung Gewässerunterhaltungsmaßnahmen - PROGEMIS®-Prinzip

Strategische Maßnahmenplanung und kontinuierliche Fortschreibung

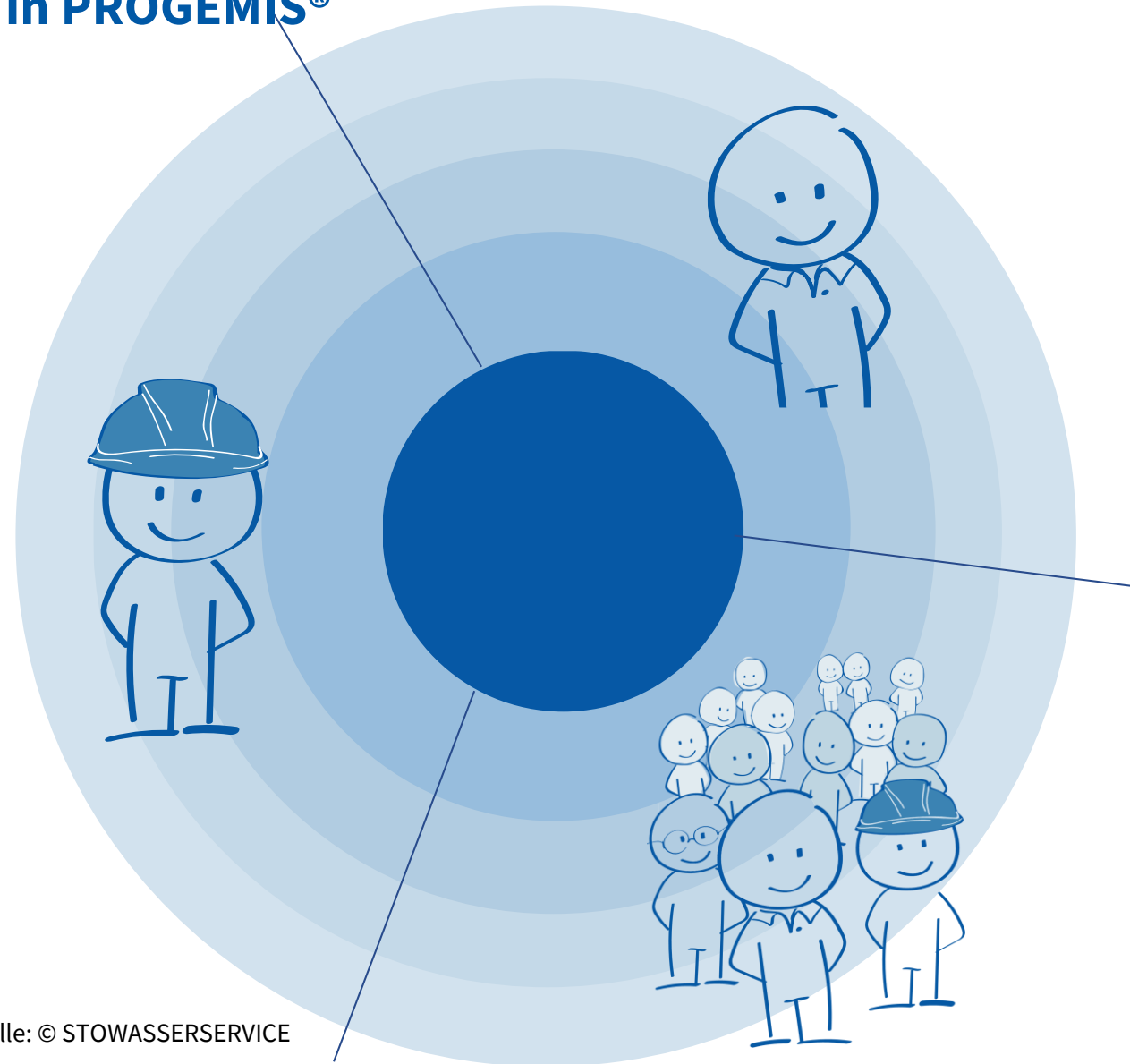


Quelle: © STOWASSERSERVICE

Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®

Beteiligte/Betroffene der Gewässerunterhaltung:

- Bauhof mit seinen Ausführenden
- Eigentümer, Bewirtschafter und Anwohner
- Planer, Verwaltung und Behörden



Quelle: © STOWASSERSERVICE

Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®

- ✓ **Intern:** Maßnahmenstatus, Rechte- und Rollenmanagement, Datenbank
- ✓ **Extern:** Leserechte, Kommentarfunktion, Upload-Möglichkeiten mit Sachdaten verknüpft



Quelle: © STOWASSERPLAN

Gliederung

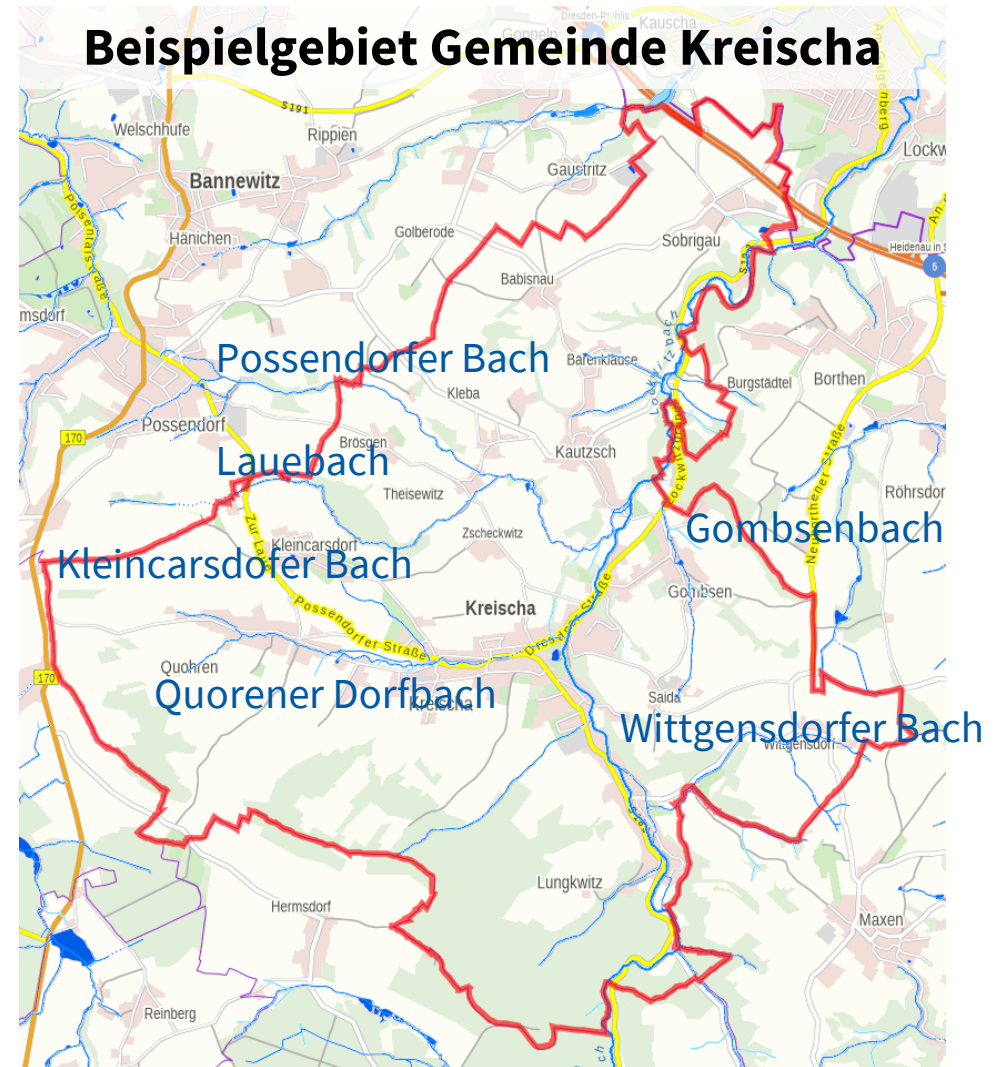
1. Rückblick Schritt 5: Ermittlung Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
2. **Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Erstellung eines integrierten Gewässerunterhaltungs-/-entwicklungskonzepts (iGUK)**
3. Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von Gewässerunterhaltungsplänen (GUP)
4. Hinweise zur Wertung von Angeboten
5. Anwendung der Software PROGEMIS®

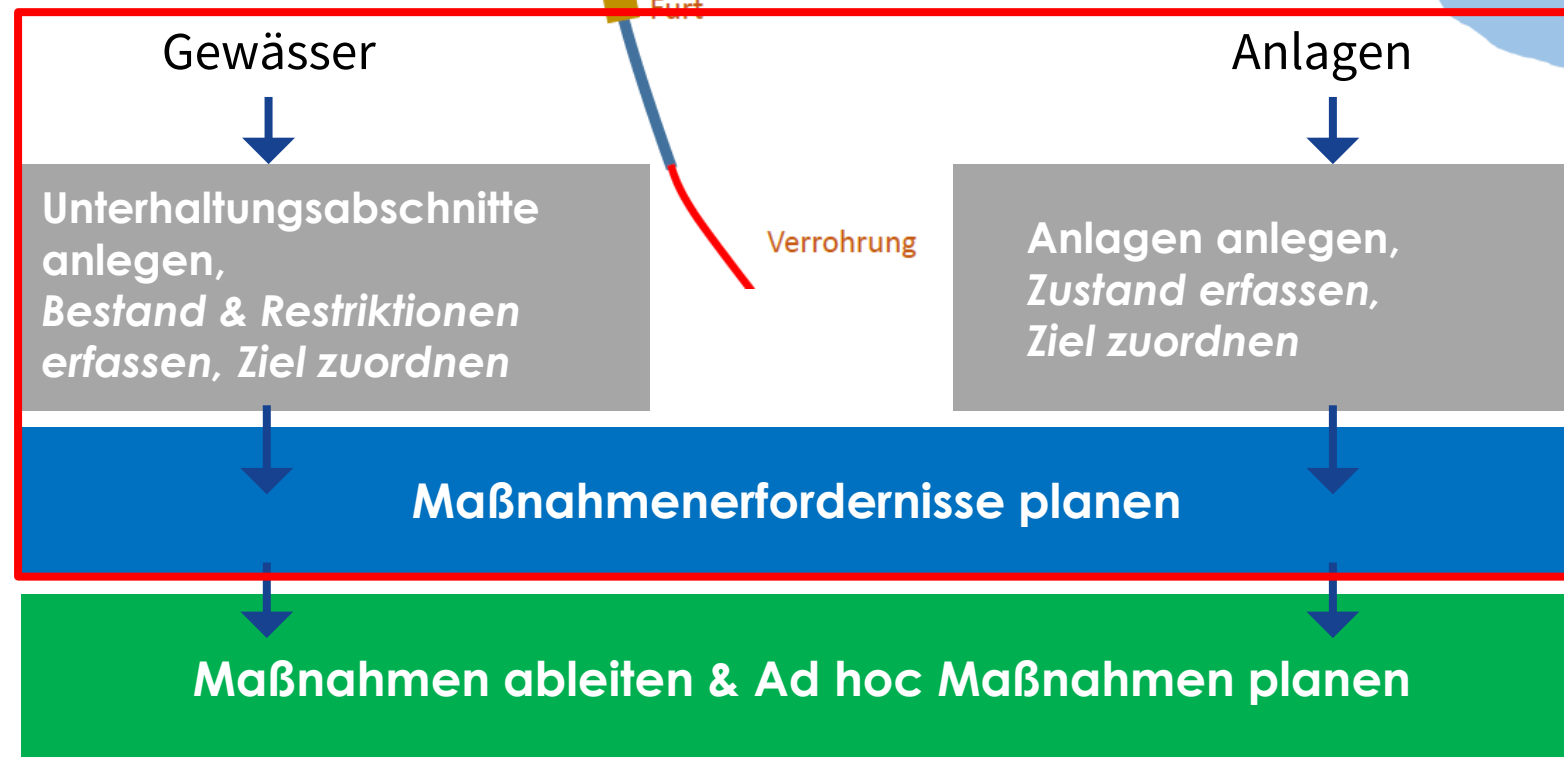
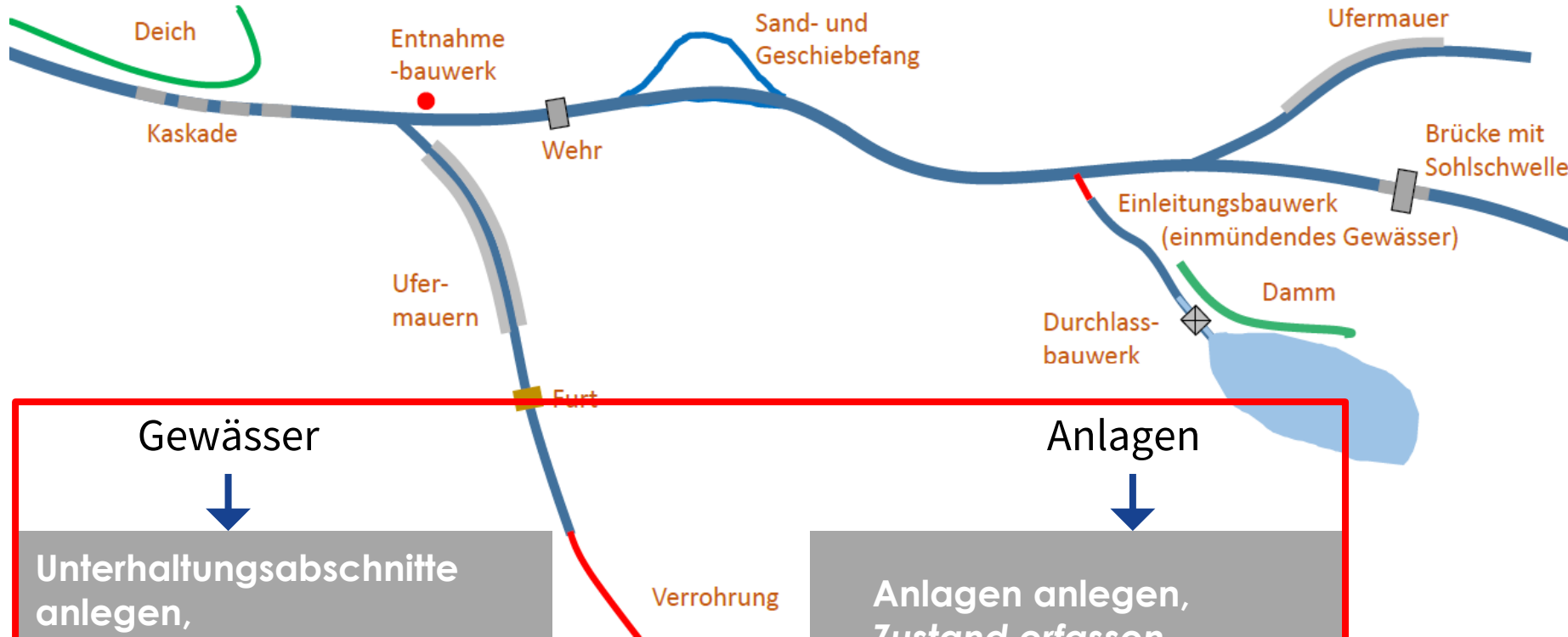
Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Erstellung eines iGUK

Vorbereitende Schritte:

- **Abgrenzung Betrachtungsraum**
(Gemeinde-/Stadtgebiet mit allen Gewässern?
Oder begrenzt auf Schwerpunktgewässer oder
(Teil-)Einzugsgebiete?)
- **Bedarfsermittlung** in Abstimmung mit
Kommune (Erschließung von relevanten
Randbedingungen, Inhalten und
Arbeitsschritten)

Quelle: Geoportal Sachsenatlas (2023), Fließ- und Standgewässer in Sachsen
Geobasisdaten: © 2020, Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung
Sachsen (GeoSN)





**Basisplan mehrjährig,
iGUK**

GUP pro Jahr

Quelle: © STOWASSERSERVICE

Mögliche Leistungsinhalte iGUK

Nr.	Arbeitspakete
1	Grundlagenermittlung und Datenanalyse (Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, LAWA-Gewässertyp, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer)
2	Feststellung des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde (Ermittlung Gewässernetz) und Darstellung gemeindeeigener Flurstücke
3	(Überblicks-)Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet
4	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten, Darstellung des Handlungsbedarfs entlang der Fließgewässer im Gemeindegebiet
5	Erstellung Strahlwirkungs-/Trittsteinkonzept zur Festlegung des langfristigen Flächenbedarfs, Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor
6	Basisplanung für Maßnahmen am Gewässer und abschnittsbezogene Darstellung
7	Kostenprognose
8	Festlegung von Umsetzungsabschnitten und Prioritäten
9	Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, sonstige Ortstermine
10	Abstimmung und Verhandeln mit Behörden

Mögliche Leistungsinhalte iGUK

Nr.	Arbeitspakete	Erläuterung
1	Grundlagenermittlung und Datenanalyse (Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, LAWA-Gewässertyp, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer)	Kurzeinschätzung der Gewässer aufgrund vorhandener Datengrundlagen - Überblick über vorhandene Planungen und ggf. Unterlagen mit Relevanz für die Gewässer im Gemeindegebiet, ggf. erforderliche konkrete Auswertung vorhandener Unterlagen erfolgt nach Vereinbarung.
2	Feststellung des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde (Ermittlung Gewässernetz) und Darstellung gemeindeeigener Flurstücke	
3	(Überblicks-)Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet	
4	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten, Darstellung des Handlungsbedarfs entlang der Fließgewässer im Gemeindegebiet	
5	Erstellung Strahlwirkungs-/Trittsteinkonzept zur Festlegung des langfristigen Flächenbedarfs, Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor	
6	Basisplanung für Maßnahmen am Gewässer und abschnittsbezogene Darstellung	
7	Kostenprognose	
8	Festlegung von Umsetzungsabschnitten und Prioritäten	
9	Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, sonstige Ortstermine	
10	Abstimmung und Verhandeln mit Behörden	

Arbeitspaket 1 - Grundlagenermittlung und Datenanalyse

Bestandserfassung

- Grundlagenermittlung und Datenanalyse: Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer

...im Kartenmodul von PROGEMIS abrufbar!

Gewässerunterhaltungskonzept Kreitscha - Steckbrief Gewässernetz der Gemeinde Kreitscha - Gebietscharakteristik - 6
Potenziell natürlicher Gewässerzustand (pnG)
Stand: 27. November 2023

Potenziell natürlicher Gewässerzustand (pnG)

natürlicher Zustand (pnG) / Zustandstyp

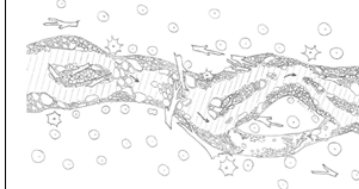
Der potenziell natürliche Gewässerzustand (pnG) beschreibt den vom Menschen weitgehend unbeeinflussten Zustand des Gewässers, der sich nach Auffassung derzeit vorhandener Nutzungen sowie nach Entnahme aller Verbauungen in und am Gewässer und seiner Aue auf Grundlage des Naturraumpotenzials einstellen würde. Der pnG ist als Referenzzustand (Leitbild) für die naturnahe Entwicklung eines Gewässers zu verstehen. Gewässer werden in Abhängigkeit der standörtlichen Faktoren und deren Lage in verschiedene Typen eingeteilt (vgl. UBA 2014).

Die maßgeblichen, entsprechend der Fließgewässerlandschaften und in Abhängigkeit der standörtlichen Faktoren abgeleiteten Fließgewässertypen im Bearbeitungsgebiet sind für den Lockwitzbach der „Großmataler Fließgewässertypen im Bearbeitungsgebiet“ (Typ 5 nach UBA, 2014). Das Erscheinungsbild der Gewässertypen entspricht dem potenziell natürlichen Gewässerzustand.

LEPULG (2021): Steckbrief Oberflächengewässernetz Lockwitzbach (DESN: 537192)

Angabe des Gewässerzustands in Bezug auf den ökologischen Zustand (Folien)

Habitatskürze des Typ 5 für den guten ökologischen Zustand (UBA 2014)



Blöcke
Steine
Steine (nicht überpfl.)
Schotter / Kies (überwiegend dynamisch)
Schotter / Kies (überwiegend lagertab)
Schotter / Kies (nicht überpfl.)
Sand / Schluff / Ton

Tufz
Wurzelschutt
Makrophyten - Stillewasserarten
Makrophyten - Wasseramoeben
Lebensraumtypische Gehölze (Stamm)
Hochflutzone
Störung

Gewässerunterhaltungskonzept Kreitscha

Steckbrief Gewässernetz der Gemeinde Kreitscha – Gebietscharakteristik



Stowasserplan GmbH & Co. KG • Hauptstraße 471 • 01445 Radebeul • Tel: 0351/32300460 • info@stowasserplan.de

Mögliche Leistungsinhalte iGUK

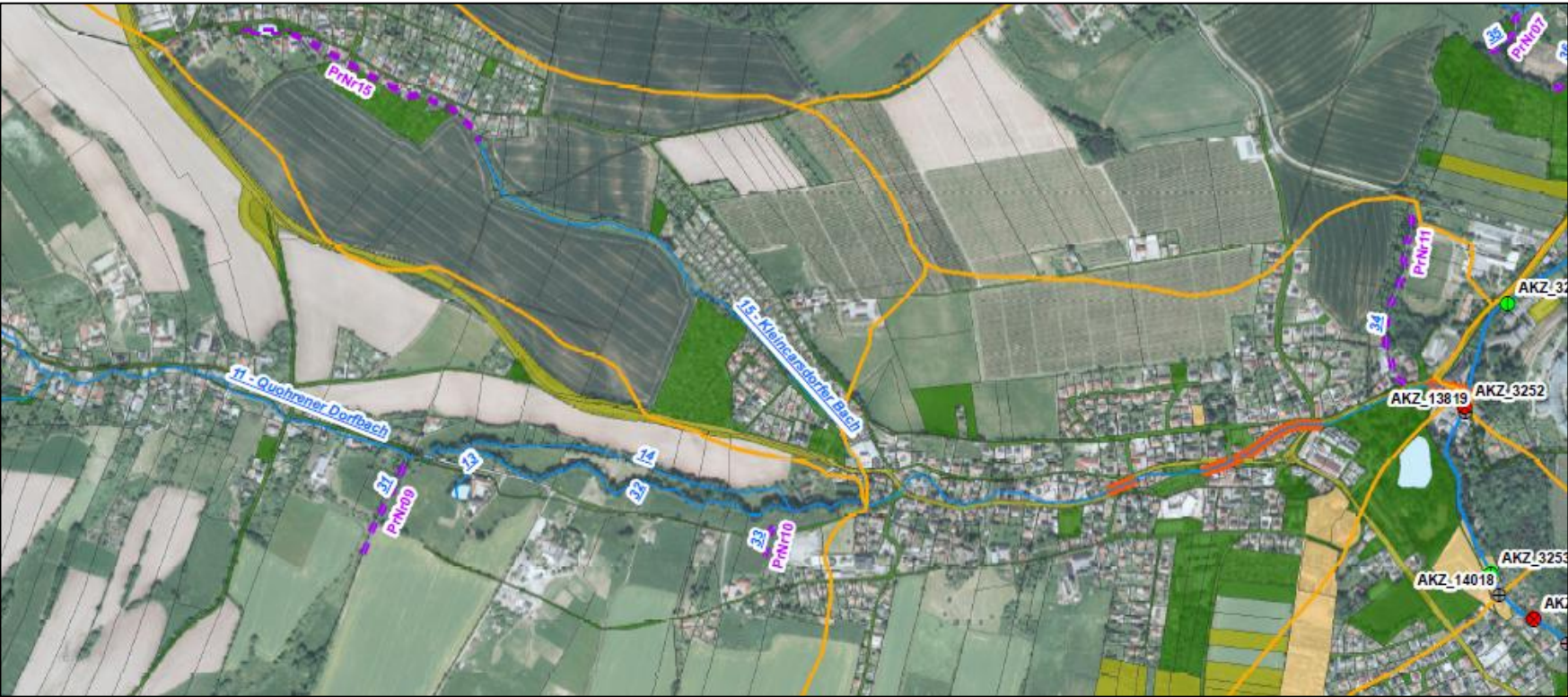
Nr.	Arbeitspakete	Erläuterung
1	Grundlagenermittlung und Datenanalyse (Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, LAWA-Gewässertyp, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer)	
2	Feststellung des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde (Ermittlung Gewässernetz) und Darstellung gemeindeeigener Flurstücke	Die Ermittlung des Gewässernetzes mit eindeutiger Zuständigkeitsfestlegung ist Voraussetzung für Organisation der Gewässerunterhaltung und -entwicklung, ggf. sind Abstimmungen mit dem Landkreis (Untere Wasserbehörde) erforderlich.
3	(Überblicks-)Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet	
4	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten, Darstellung des Handlungsbedarfs entlang der Fließgewässer im Gemeindegebiet	
5	Erstellung Strahlwirkungs-/Trittsteinkonzept zur Festlegung des langfristigen Flächenbedarfs, Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor	
6	Basisplanung für Maßnahmen am Gewässer und abschnittsbezogene Darstellung	
7	Kostenprognose	
8	Festlegung von Umsetzungsabschnitten und Prioritäten	
9	Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, sonstige Ortstermine	
10	Abstimmung und Verhandeln mit Behörden	

Themenkarte Gewässer in PROGEMIS®

Ansichtsbeispiel Kartenlayer: Meilenblätter Sachsen, Berliner Exemplar



Arbeitspaket 2 - Ermittlung Gewässernetz



Legende

Gewässernetz

- Standgewässer (WRRL 2015)
- Gewässer 1. Ordnung
- Gewässer 2. Ordnung (Nummerierung Gewässer)
- Gewässer 0. Ordnung (Nummerierung Gewässer)
- Gewässer mit notwendiger Prüfung durch UWB (Nummerierung Gewässer)
- Verrohrte Gewässerabschnitte
- Teileinzugsgebiete

Eigentumsverhältnisse Flurstücke

- Gemeinde Kreischa
- Flurstücke des öffentlichen Eigentums (u.a. BRD, Freistaat Sachsen, Landkreis, BRD)
- Flurstücke der Kirche (u.a. Pfarrlehn, Kirchgemeinde)

Querbauwerke und Einschätzung zur Durchgängigkeit (Angabe AKZ bei Landesdaten)

- durchgängig
- nicht durchgängig
- unbekannt

Quelle: © STOWASSERPLAN

lfd. Gew. Nr.	Bezeichnung	Kennzeichnungsschlüssel (GEWKZ)	Gewässerordnung	Verrohrung	Zuständigkeit Gewässerunterhaltung	Begründung Gewässerunterhaltung	Kategorie	Datenstand Gewässernetz des LfULG	Gesamtlänge im Bearbeitungsgebiet [m]	Länge Verrohrung [m]	Fragen/Bemerkungen
natürliche Fließgewässer: Gewässer 1. Ordnung											
1	Lockwitzbach	GEWKZ_5616154	1	offen	LTV	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	9296,6	0,0	
natürliche Fließgewässer: Gewässer 2. Ordnung											
2	Hausdorfer Bach	GEWKZ_537192332	2	offen	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	345,2	0,0	
3	Krotzschbach	GEWKZ_537192334	2	offen	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	478,0	0,0	
4		GEWKZ_5371923394	2	büchse	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	415,8	154,4	PrNr21: Änderung Gewässerordnung notwendig, Gewässer 0. Ordnung, da künstlich angelegter Mühlgraben
5		GEWKZ_5371923396	2	büchse	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	1523,9	33,2	
6		GEWKZ_53719234	2	büchse	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	2736,9	129,6	
7	Wigandsdorfer Bach	GEWKZ_537192342	2	offen	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	689,6	0,0	
8		GEWKZ_537192344	2	offen	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	560,2	0,0	
9		GEWKZ_537192346	2	offen	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	365,2	0,0	PrNr17: Ist der Gewässerstatus gerechtfertigt bzw. das Gewässer vorhanden, da Gewässer laut Reliefkarte komplett verrohrt
10	Scheibengraben	GEWKZ_537192352	2	büchse	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	2151,6	94,5	
11	Quahrener Dorfbach	GEWKZ_53719238	2	büchse	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	3749,3	776,7	PrNr18: Gewässerverlauf führt entlang der Hauptstraße und ist abweichend vom Gewässernetz, Anpassung Gewässernetz erforderlich
12		GEWKZ_5371923812	2	büchse	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	608,0	34,5	
13		GEWKZ_5371923816	2	offen	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	115,5	0,0	
14		GEWKZ_5371923818	2	offen	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	686,4	0,0	PrNr10: Relikte des alten Gewässernetzes noch vorhanden, aber nicht mehr angeschlossen, Gewässerstatus zu prüfen
15	Kleinsendorfer Bach / Grindel	GEWKZ_537192382	2	büchse	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	1132,5	238,2	PrNr16: Gewässerverlauf führt durch Ortschaft, Anpassung Gewässernetz notwendig
16	Possendorfer Bach	GEWKZ_5371924	2	offen	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	3686,4	0,0	
17	Laubach	GEWKZ_53719242	2	offen	Gemeinde	Gewässerordnung	natürlich	13.08.2023	3277,9	0,0	

Mögliche Leistungsinhalte iGUK

Nr.	Arbeitspakete	Erläuterung
1	Grundlagenermittlung und Datenanalyse (Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, LAWA-Gewässertyp, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer)	Es erfolgt eine Überblicks-Ortsbegehung des Bearbeitungsgebiets bzw. verschiedener Gewässerabschnitte.
2	Feststellung des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde (Ermittlung Gewässernetz) und Darstellung gemeindeeigener Flurstücke	
3	(Überblicks-)Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet	
4	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten, Darstellung des Handlungsbedarfs entlang der Fließgewässer im Gemeindegebiet	
5	Erstellung Strahlwirkungs-/Trittsteinkonzept zur Festlegung des langfristigen Flächenbedarfs, Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor	
6	Basisplanung für Maßnahmen am Gewässer und abschnittsbezogene Darstellung	
7	Kostenprognose	
8	Festlegung von Umsetzungsabschnitten und Prioritäten	
9	Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, sonstige Ortstermine	
10	Abstimmung und Verhandeln mit Behörden	

Arbeitspaket 3 - Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet



Bestandserfassung vor Ort

- Punktuelle/Abschnittsweise Begehung der Gewässer im Untersuchungsgebiet
- Begleitung der Ortsbegehung mit Fotodokumentation
- Optional: vereinfachte Kartierung und Bewertung kleiner Fließgewässer zur Vervollständigung erforderlicher Datengrundlagen

Mögliche Leistungsinhalte iGUK

Nr.	Arbeitspakete	Erläuterung
1	Grundlagenermittlung und Datenanalyse (Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, LAWA-Gewässertyp, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer)	Blockweise Bearbeitung (Anpassung des Aufwands der Folgeschritte an Handlungsbedarf)
2	Feststellung des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde (Ermittlung Gewässernetz) und Darstellung gemeindeeigener Flurstücke	
3	(Überblicks-)Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet	
4	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten, Darstellung des Handlungsbedarfs entlang der Fließgewässer im Gemeindegebiet	Im Ergebnis der Ortsbegehung und unter Berücksichtigung der Daten der Grundlagenerhebung, Auswertung von Luftbildern, Vegetationsstrukturen etc. werden Gewässerabschnitte gebildet, die jeweils einheitliche Rahmenbedingungen / Ausgangssituationen aufweisen (Bestandskategorien).
5	Erstellung Strahlwirkungs-/Trittsteinkonzept zur Festlegung des langfristigen Flächenbedarfs, Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor	
6	Basisplanung für Maßnahmen am Gewässer und abschnittsbezogene Darstellung	
7	Kostenprognose	
8	Festlegung von Umsetzungsabschnitten und Prioritäten	
9	Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, sonstige Ortstermine	
10	Abstimmung und Verhandeln mit Behörden	

Arbeitspaket 4 - Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten



Unterhaltungsabschnitte

Anlagen

Basisplan

Gewässerunterhaltungsplan

Gewässernetz

Multisuche...

JW

Julia Walther

← Unterhaltungsabschnitt editieren (ID: 342740) Lfd. Abschnittsnummer: 14

Ökologische Aufwertung am Gewässer (Wittgensdorfer Bach / 272614 / 53719234) in der Gemeinde Kreischka | Müglitztal

Stationierung

Umfeld

Vegetation

verrohrter Abschnitt

ME geplant [Anzahl]

Validierung

[2+031 - 2+229]

Offenland

krautige Vegetation/Rasen

Nein

6

⏮

⏪

⏩

⏭

Abschnitt

Bestand & Restriktionen

Gewässerparameter

Ziele & Erfordernisse

Maßnahmen

Logbuch

⋮

Bestandskategorie

O-III: Offenland mit beidseitig Grünland und mit krautigem Uferbewuchs

* Umfeld

Offenland

* Vegetation

krautige Vegetation/Rasen (b)

* gefährdete Infrastruktur

Nein

* verrohrter Abschnitt

Nein

Verbau

Bitte wählen Sie eine Option aus...



Arbeitspaket 4 - Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten

Bestandskategorien:

Beispiel O-III Offenland mit beidseitig Grünland und mit krautigem Uferbewuchs



Mögliche Leistungsinhalte iGUK

Nr.	Arbeitspakete	Erläuterung
1	Grundlagenermittlung und Datenanalyse (Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, LAWA-Gewässertyp, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer)	Lage- und flächenkonkrete Darstellung der Entwicklungsziele gemäß Strahlwirkungs-Trittsteinkonzept sowie der dafür benötigten Flächen (Mindestanforderungen zur Zielerreichung gemäß europäischer Wasserrahmenrichtlinie und Landeswassergesetz).
2	Feststellung des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde (Ermittlung Gewässernetz) und Darstellung gemeindeeigener Flurstücke	
3	(Überblicks-)Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet	
4	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten, Darstellung des Handlungsbedarfs entlang der Fließgewässer im Gemeindegebiet	
5	Erstellung Strahlwirkungs-/Trittsteinkonzept zur Festlegung des langfristigen Flächenbedarfs, Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor	Festlegung der Unterhaltungsziele auf Grundlage der Entwicklungsziele und der im jeweiligen Gewässerabschnitt vorhandenen Ausgangssituation (Bestandskategorien).
6	Basisplanung für Maßnahmen am Gewässer und abschnittsbezogene Darstellung	
7	Kostenprognose	
8	Festlegung von Umsetzungsabschnitten und Prioritäten	Ermittlung von Gewässerabschnitten, die Schwerpunkte im Rahmen der Gewässerunterhaltung darstellen.
9	Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, sonstige Ortstermine	
10	Abstimmung und Verhandeln mit Behörden	

Arbeitspaket 5 – Ableitung Entwicklungsziele Ermittlung Flächenbedarf

Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeption

- Identifizierung von Entwicklungsabschnitten nach WRRL

***Nicht das gesamte Gewässer** muss naturnah gestaltet werden.*

*Lediglich bestimmte Abschnitte müssen den geforderten Strukturreichtum und Gewässertypik aufweisen. Diese **Abschnitte entfalten eine Strahlwirkung** auf benachbarte Gewässerabschnitte.*

Funktionselemente nach Strahlwirkungskonzeption:

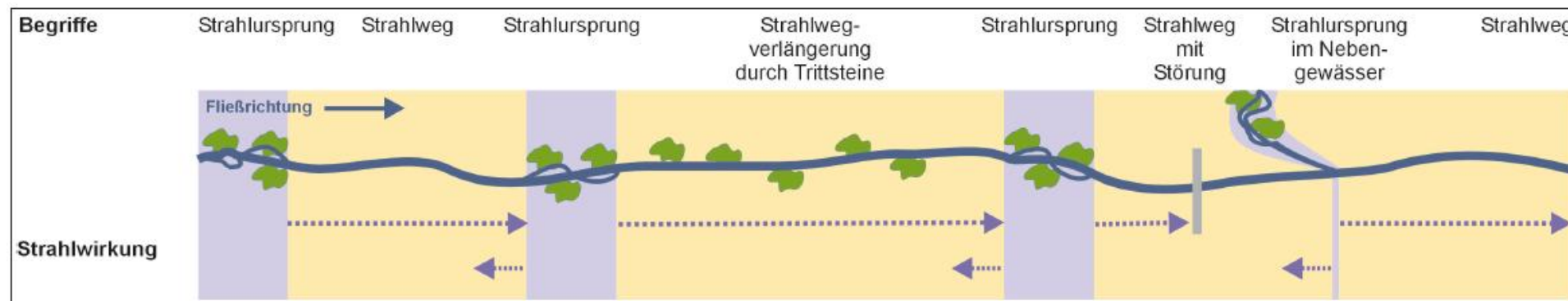
Strahlursprung

Höherwertiger Trittstein

Aufwertungsstrahlweg

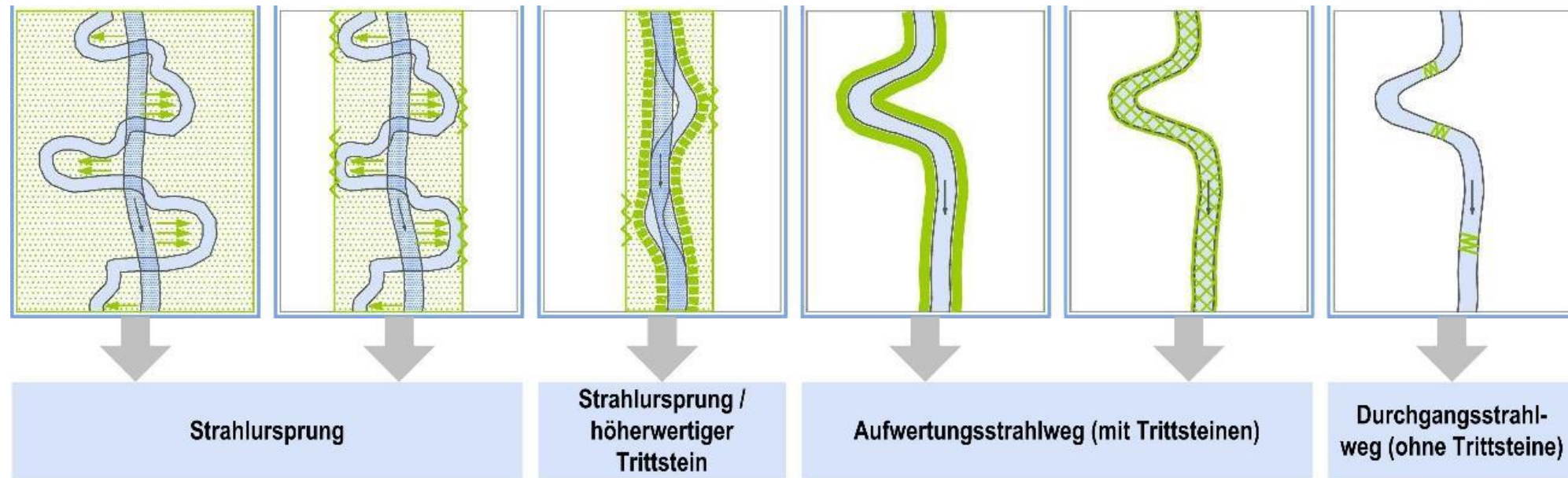
Durchgangsstrahlweg

Abgrenzung zusammenhängender Gewässerabschnitte - Festlegung von Entwicklungszielen:

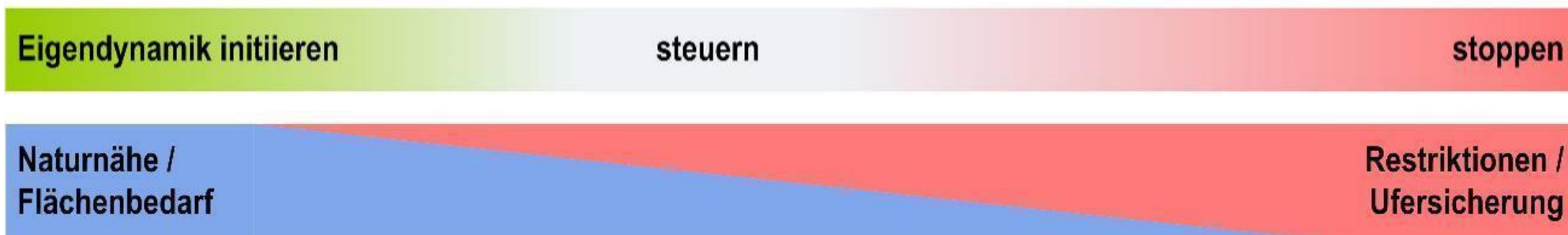


(Quelle: DRL, 2008)

Arbeitspaket 5 – Ableitung Entwicklungsziele Ermittlung Flächenbedarf



(nach Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeption LANUV, 2011)



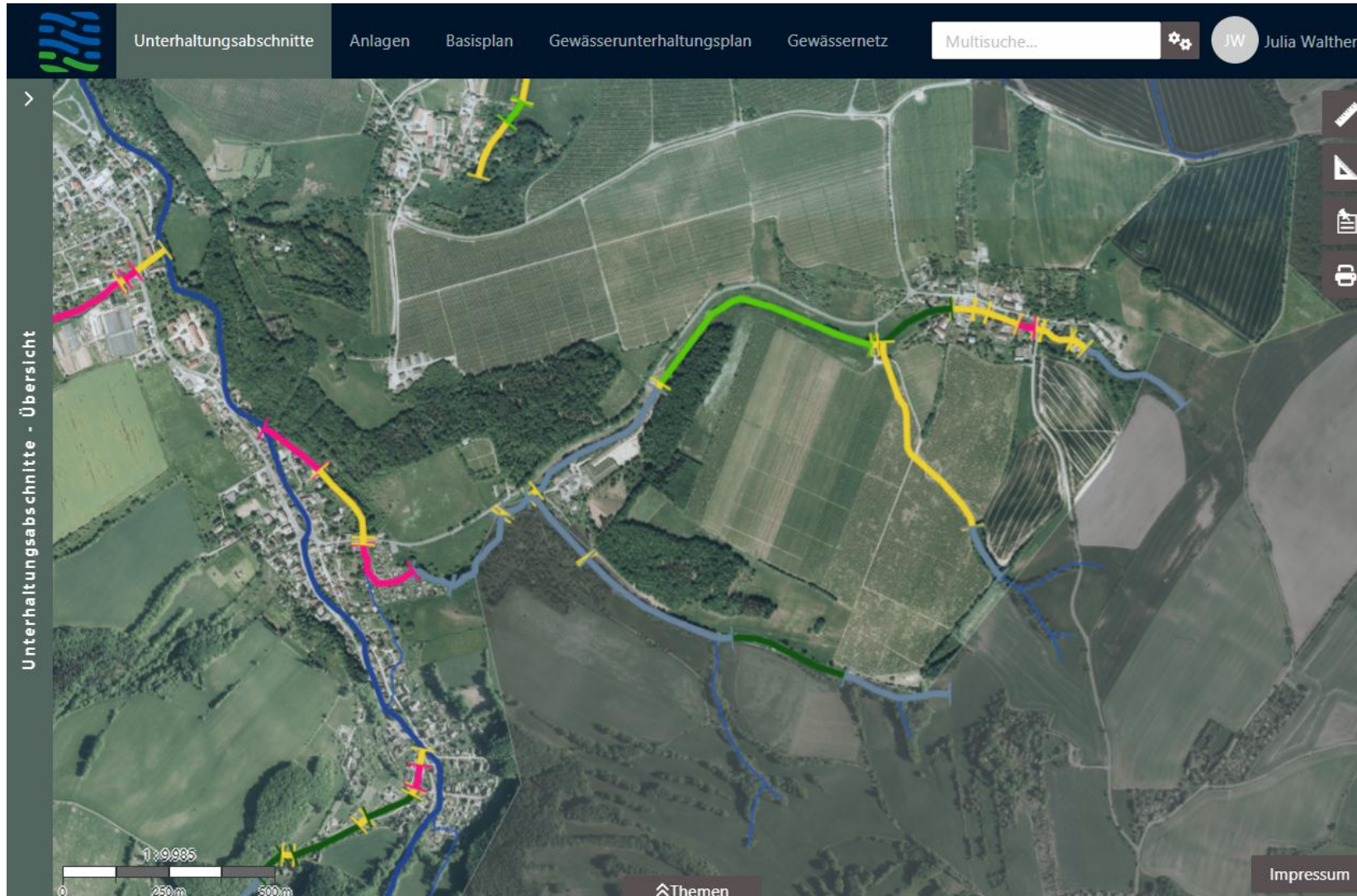
Arbeitspaket 5 – Ableitung Unterhaltungsziele

Festlegung der Gewässerunterhaltungsziele (GU-Ziele)

Gewässerunterhaltungsziele sind Voraussetzung zur Ableitung von GU-Maßnahmen

- I. **ERHALTEN** = reine Erhaltung des Zustands durch beobachtende Unterhaltung
- II. **BASIS-UNTERHALTUNG** = extensive, ökologisch orientierte Unterhaltung
- III. **ÖKOLOGISCHE AUFWERTUNG** = ökologische Verbesserung im Profil
- IV. **ÖKOLOGISCHE ENTWICKLUNG** = ökologische Verbesserung im Entwicklungskorridor
- V. **INTENSIVE UNTERHALTUNG** = Erhaltung Ausbauzustand / nachholende GU (Infrastruktursicherung, Hochwasserschutz)

Arbeitspaket 5 – Ableitung Unterhaltungsziele



Festlegung der Gewässerunterhaltungsziele (GU-Ziele)

- ☒ Unterhaltungsabschnitt
-  Erhalten
-  Basis-Unterhaltung
-  Ökologische Entwicklung
-  Ökologische Aufwertung
-  Intensive Unterhaltung

Quelle: © STOWASSERSERVICE

Mögliche Leistungsinhalte iGUK

Nr.	Arbeitspakete	Erläuterung
1	Grundlagenermittlung und Datenanalyse (Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, LAWA-Gewässertyp, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer)	
2	Feststellung des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde (Ermittlung Gewässernetz) und Darstellung gemeindeeigener Flurstücke	
3	(Überblicks-)Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet	
4	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten, Darstellung des Handlungsbedarfs entlang der Fließgewässer im Gemeindegebiet	
5	Erstellung Strahlwirkungs-/Trittsteinkonzept zur Festlegung des langfristigen Flächenbedarfs, Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor	
6	Basisplanung für Maßnahmen am Gewässer und abschnittsbezogene Darstellung	Basisplanung, wo welche Maßnahmen mit welchem Turnus zur Umsetzung kommen sollten, damit Entwicklungsziele unter Berücksichtigung der Bestandssituation erfüllt werden können.
7	Kostenprognose	
8	Festlegung von Umsetzungsabschnitten und Prioritäten	
9	Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, sonstige Ortstermine	
10	Abstimmung und Verhandeln mit Behörden	

Arbeitspaket 6 - Maßnahmenplanung in PROGEMIS

Unterhaltsabschnitte Anlagen **Basisplan** Gewässerunterhaltungsplan Gewässernetz

Multisuche... JW Julia Walther

Maßnahmenanforderung - Übersicht

Kartensynchronisation: ☐ aus

Maßnahme	Gewässer	Länge	Lage
☐ U 1.1 Ufermahd durchführen Ufer abschnittsweise mähen	Wittgendorfer Bach	167,00 m	Ufer - beidseitig
☐ S 1.1 Sohlaufräumung entfernen Aufwuchs abschnittsweise entfernen	Wittgendorfer Bach	167,00 m	Sohle
☐ M 1.1 Beobachtende Unterhaltung durchführen Gewässerzustand beurteilen	Wittgendorfer Bach	674,00 m	Alle Bereiche
☐ U 13.1 Anlandungen entfernen Sedimente auf dem Ufer teilweise beseitigen	Wittgendorfer Bach	363,00 m	Ufer - beidseitig
☐ M 3.4 Totholz managen Totholz beseitigen	Wittgendorfer Bach	674,00 m	Alle Bereiche
☐ U 5.3 Ufergehölzbestand pflegen Fellschlag/Saumpfleger durchführen	Wittgendorfer Bach	363,00 m	Ufer - beidseitig
☐ S 2.3 Gewässersohle räumen Sedimente in verrohrtem Abschnitt entfernen	Wittgendorfer Bach	16,00 m	Sohle
☐ U 13.1 Anlandungen entfernen Sedimente auf dem Ufer teilweise beseitigen	Wittgendorfer Bach	197,00 m	Ufer - beidseitig
☐ U 4.2 Entwicklungspflege Ufergehölze durchführen Aufwuchs aus Gehölzpflanz	Wittgendorfer Bach	197,00 m	Ufer - beidseitig
☐ M 5.1 Verkehrssicherheit bzw. Lichtprofil gewährleisten Verkehrssicherheit	Wittgendorfer Bach	295,00 m	Alle Bereiche
☐ U 1.1 Ufermahd durchführen Ufer abschnittsweise mähen	Wittgendorfer Bach	197,00 m	Ufer - beidseitig
☐ U 7.2 Ufergehölze anpflanzen Reihenpflanzung anlegen	Wittgendorfer Bach	197,00 m	Ufer - beidseitig
☐ S 2.1 Gewässersohle räumen Sedimente auf der Sohle teilweise beseitigen	Wittgendorfer Bach	197,00 m	Sohle
☐ S 1.2 Sohlaufräumung entfernen Aufwuchs vollständig entfernen	Wittgendorfer Bach	197,00 m	Sohle
☐ S 2.1 Gewässersohle räumen Sedimente auf der Sohle teilweise beseitigen	Wittgendorfer Bach	98,00 m	Sohle
☐ U 5.3 Ufergehölzbestand pflegen Fellschlag/Saumpfleger durchführen	Wittgendorfer Bach	98,00 m	Ufer - beidseitig
☐ U 5.1 Ufergehölzbestand pflegen Kopfweiden schneiden	Wittgendorfer Bach	222,00 m	Ufer - beidseitig
☐ U 5.4 Ufergehölzbestand pflegen Plenterschlag durchführen	Wittgendorfer Bach	222,00 m	Ufer - beidseitig
☐ M 1.2 Beobachtende Unterhaltung durchführen Entwicklung/Gefährdung ein	Wittgendorfer Bach	1.341,00 m	Alle Bereiche
☐ M 3.1 Totholz managen Totholz belassen	Wittgendorfer Bach	222,00 m	Alle Bereiche
☐ M 3.4 Totholz managen Totholz beseitigen	Wittgendorfer Bach	24,00 m	Alle Bereiche
☐ S 2.3 Gewässersohle räumen Sedimente in verrohrtem Abschnitt entfernen	Wittgendorfer Bach	24,00 m	Sohle
☐ U 5.1 Ufergehölzbestand pflegen Kopfweiden schneiden	Wittgendorfer Bach	387,00 m	Ufer - beidseitig

Themen Impressum

Mögliche Leistungsinhalte iGUK

Nr.	Arbeitspakete	Erläuterung
1	Grundlagenermittlung und Datenanalyse (Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, LAWA-Gewässertyp, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer)	
2	Feststellung des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde (Ermittlung Gewässernetz) und Darstellung gemeindeeigener Flurstücke	
3	(Überblicks-)Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet	
4	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten, Darstellung des Handlungsbedarfs entlang der Fließgewässer im Gemeindegebiet	
5	Erstellung Strahlwirkungs-/Trittsteinkonzept zur Festlegung des langfristigen Flächenbedarfs, Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor	
6	Basisplanung für Maßnahmen am Gewässer und abschnittsbezogene Darstellung	
7	Kostenprognose	In Verbindung mit der Maßnahmenplanung erfolgt eine Einschätzung der zur Umsetzung erforderlichen Kosten (Bau- und Baunebenkosten).
8	Festlegung von Umsetzungsabschnitten und Prioritäten	
9	Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, sonstige Ortstermine	
10	Abstimmung und Verhandeln mit Behörden	

Arbeitspaket 7 - Kostenprognose

Unterhaltsabschnitte Anlagen **Basisplan** Gewässerunterhaltungsplan Gewässernetz

Multisuche... JW Julia Walther

← Maßnahmenerfordernis editieren (ID: 344343) U 1:1 geplant ☆ 📄 🔍 🗑️ 🔗 ⏮ ⏭

Ufermahd durchführen > Ufer abschnittsweise mähen am Gewässer (Wittgensdorfer Bach / 272614 / 53719234) in der Gemeinde Kreis...

Stationierung UA	Stationierung	Eigenleistung	Turnus	Geplant von - bis	M geplant [Anzahl]	Validierung
[2+031 - 2+229]	[2+031 - 2+229]	Nein	Alle 6 Monate	01.06. / 31.10.	0	✓

Lage

Maßnahme

Kosten und Menge

Ausführung

Zugehörige Maßnahmen

Bemerkungen und Anhänge

⋮

Kostenübersicht

Berechnete Kosten (SOLL)

158,40 €

Kostenanteil je Gemeinde

Gemeinde	Anteil	Anteil an SOLL-Kosten
Kreischa	100 %	158,40 €

🔗 Kostenformular öffnen

Kommentare zu Kosten

⬇️ 🗑️ Kommentare × 📝 Kommentar

Keine Kommentare vorhanden

⬆️ Themen

Impressum

Arbeitspaket 7 - Kostenprognose

PROGEMIS®

Unterhaltsabschnitte

Anlagen

Basisplan

Gewässerunterhaltungsplan

Gewässernetz

Multisuche...

JW

Julia Walther

←

Maßnahmenerfordernis editieren (ID: 344343)

U 1.1

geplant

☆

📄

🗑️

🔍

↶

↷

✕

Ufermahn durchführen > Ufer abschnittsweise mähen am Gewässer

Stationierung UA

Stationierung

Eigenleistung

Turnus

[2+031 - 2+229]

[2+031 - 2+229]

Nein

Alle 6

Lage

Maßnahme

Kosten und Menge

Ausführung

Kostenübersicht

Berechnete Kosten (SOLL)

158,40 €

Kostenanteil je Gemeinde

Gemeinde	Anteil
Kreischa	100 %

🔗 Kostenformular öffnen

Kommentare zu Kosten

📄

🗑️

Kommentare ✕

Keine Kommentare vorhanden

Kostenformular des Maßnahmenerfordernisses 344343 (U 1.1)

Eigenleistung: ☐ Ja ☒ Nein

Bezugsgrößen der Kostenberechnung

Fläche (Kostenberechnung)

396,00 m²

Länge

198,00 m

Breite [m]:

2,00

Berechnung gemäß Maßnahmenkatalog

Einheitspreis der Maßnahme: 0,40 €/m²

Einheitspreis - Spannweite: 0,15 €/m² - 2,50 €/m²

Berechnete Kosten der Maßnahme - Spannweite: 59,40 € - 990,00 €

Berechnete Gesamtkosten der Maßnahme laut Maßnahmenkatalog:

158,40 €

Manuelle Berechnung

☐

Abbrechen

Speichern

1:999

0 25 m 50 m

Themen

Impressum

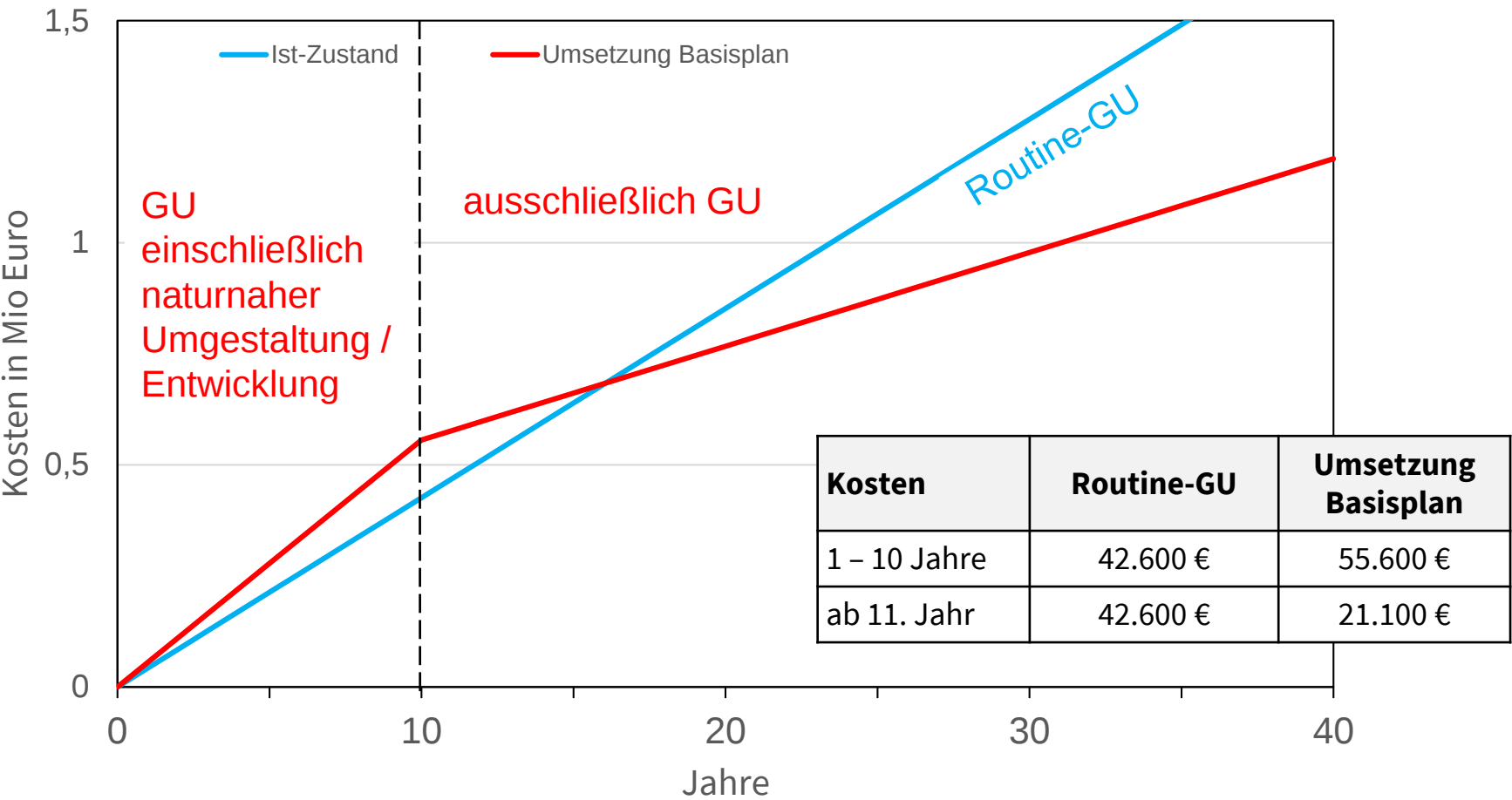
Stowasserplan GmbH & Co. KG • Radebeul • Telefon: 0351.32300460 • www.stowasserplan.de

Quelle: © STOWASSERSERVICE

33

Arbeitspaket 7 - Kostenprognose

Kostenentwicklung für Ist-Zustand und Umsetzung Basisplan einschließlich Gewässerumgestaltung im Vergleich



Mögliche Leistungsinhalte iGUK

Nr.	Arbeitspakete	Erläuterung
1	Grundlagenermittlung und Datenanalyse (Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, LAWA-Gewässertyp, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer)	Einfache tabellarische Darstellung (Matrix) zur Erläuterung und Darstellung der kurz-, mittel- und langfristig umzusetzenden Maßnahmen („Umsetzungsfahrplan“), inkl. Ausweisung von Maßnahmen, die als Kompensationsmaßnahmen geeignet wären.
2	Feststellung des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde (Ermittlung Gewässernetz) und Darstellung gemeindeeigener Flurstücke	
3	(Überblicks-)Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet	
4	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten, Darstellung des Handlungsbedarfs entlang der Fließgewässer im Gemeindegebiet	
5	Erstellung Strahlwirkungs-/Trittsteinkonzept zur Festlegung des langfristigen Flächenbedarfs, Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor	
6	Basisplanung für Maßnahmen am Gewässer und abschnittsbezogene Darstellung	
7	Kostenprognose	
8	Festlegung von Umsetzungsabschnitten und Prioritäten	
9	Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, sonstige Ortstermine	
10	Abstimmung und Verhandeln mit Behörden	

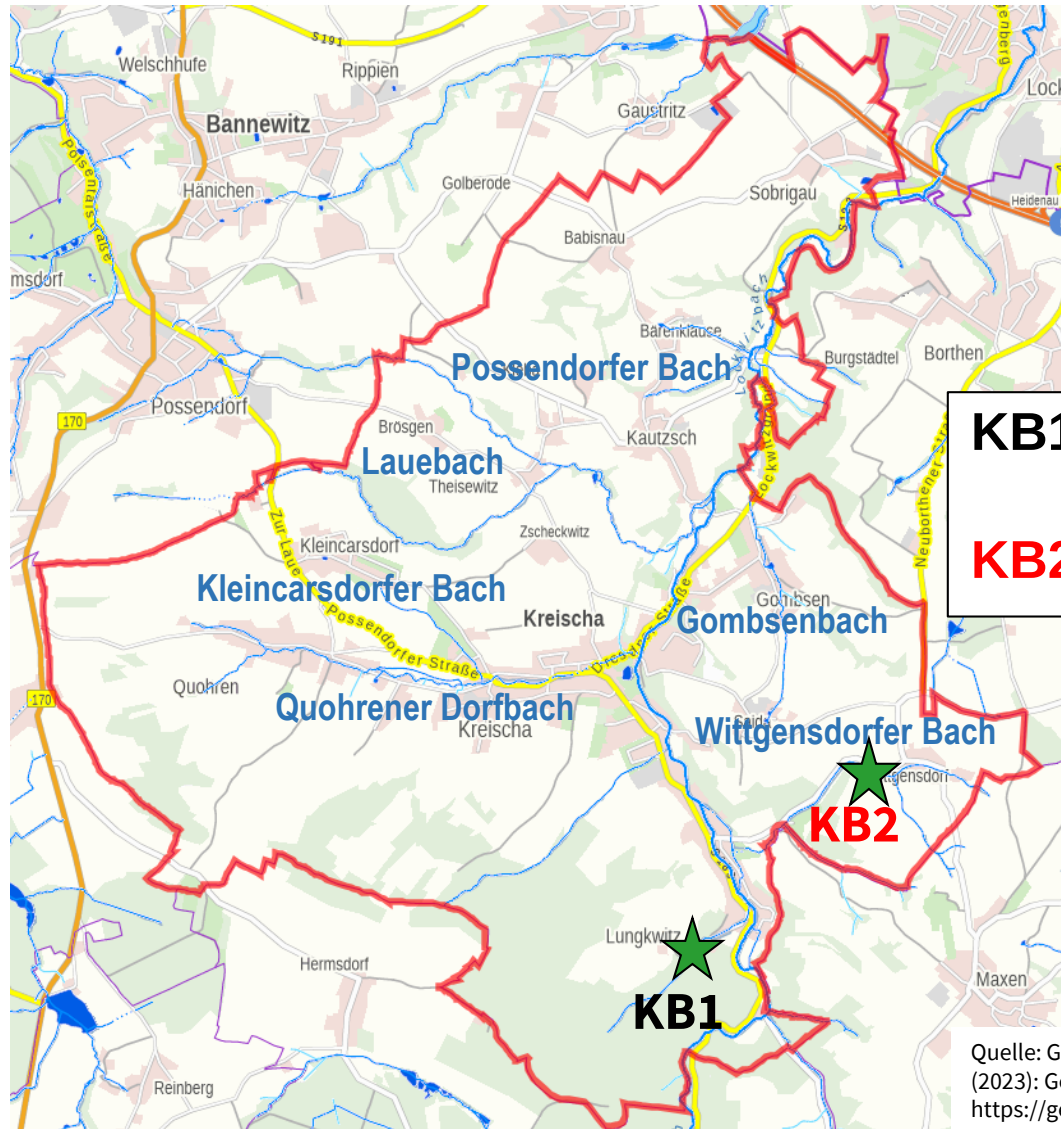
Arbeitspaket 8 - Umsetzungsfahrplan

Legende Maßnahmenprioritäten (siehe Spalte "Priorität")

- 1 sehr hohe Priorität
- 2 hohe Priorität
- 3 mittlere Priorität

lfd. Nr. (vgl. Unterlage 2.2)	Bezeichnung	Kennzeichnungsschlüssel	Entwicklungsziel	Abschnittslänge [m]	Flächenbedarf Gesamtbreite [m]	Maßnahmenumsetzung	Priorität Gewässerunterhaltung	Priorität Gewässerausbau	Maßnahmenbereich	Bemerkung/Ziel
2.1a	Hausdorfer Bach	GEWKZ_537192332	Strahlursprung erhalten	254	37	Gewässerunterhaltung	-	-		
2.1b	Hausdorfer Bach	GEWKZ_537192332	Strahlursprung umgestalten	27	37	Gewässerausbau	-	3		Ersatzneubau Furt zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
2.1c	Hausdorfer Bach	GEWKZ_537192332	Strahlursprung erhalten	64	37	Gewässerunterhaltung	-	-		
3.1	Kroatenschluchtbach	GEWKZ_537192334	Strahlursprung erhalten	478	31	Gewässerunterhaltung	-	-		
4.1		GEWKZ_5371923394	Aufwertungsstrahlweg erhalten	256	22	Gewässerunterhaltung	-	-		
4.2		GEWKZ_5371923394	Degradationsstrecke / Teich	159	0	Gewässerunterhaltung	-	-		vollständige Verrohrung
5.1		GEWKZ_5371923396	Strahlursprung erhalten	1068	27	Gewässerunterhaltung	-	-		
5.2		GEWKZ_5371923396	Durchgangsstrahlweg umgestalten	33	0	Gewässerausbau	-	2		Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
5.3a								-		
5.3b								-	Kompensationsbereich 1	Habitatverbesserung des bestehenden Gewässerprofils durch Anpflanzung von Ufergehölzen
5.4								-		
5.5								-		
5.6								-		vollständige Verrohrung
5.7								-		
6.1	Wittgensdorfer Bach							-		
6.2	Wittgensdorfer Bach							-		vollständige Verrohrung
6.3	Wittgensdorfer Bach							-		
6.4a	Wittgensdorfer Bach	GEWKZ_537192334	Durchgangsstrahlweg umgestalten	23	0	Gewässerausbau	-	2		Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
6.4b	Wittgensdorfer Bach	GEWKZ_537192334	Durchgangsstrahlweg erhalten	37	0	Gewässerunterhaltung	-	-		
6.5	Wittgensdorfer Bach	GEWKZ_537192334	Degradationsstrecke / Teich	166	0	Gewässerunterhaltung	-	-		vollständige Verrohrung und Teich im Hauptschluss
6.6	Wittgensdorfer Bach						1	-	Kompensationsbereich 2	Ökologische Aufwertung des Wittgensdorfer Bachs östlich der Ortslage Wittgensdorf
6.7	Wittgensdorfer Bach									
6.8	Wittgensdorfer Bach							1	Schwerpunktbereich 1	Naturnahe Umgestaltung des Wittgensdorfer Bachs östlich der Ortslage Wittgensdorf und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit zur Steigerung des Retentionsvolumens in der freien Landschaft
6.9	Wittgensdorfer Bach						-	2		Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
6.10	Wittgensdorfer Bach						-	-		
6.11	Wittgensdorfer Bach						-	2		Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit

Kompensationsbereiche und Maßnahmenumsetzung



KB1: Lungkwitz

KB2: Wittgensdorfer Bach

Quelle: GeoSN – STAATSBETRIEB GEOBASISINFORMATION UND VERMESSUNG SACHSEN
(2023): Gewässer, elektronisch veröffentlicht unter URL:
<https://geoviewer.sachsen.de/mapviewer2/index.html?lang=de>, abgerufen am 03.01.2023

Kompensationsbereiche und Maßnahmenumsetzung

KB 02: Ökologische Aufwertung Wittgensdorfer Bach



Quelle: © STOWASSERPLAN

Legende

Entwicklungsziele

Funktionselemente

- Strahlursprung
- Höherwertiger Trittstein
- Aufwertungsstrahlweg
- Durchgangsstrahlweg
- Degradationsstrecke / Teich

Handlungsbedarf

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| erhalten | Gewässerunterhaltung |
| erhalten / entwickeln | |
| entwickeln | |
| entwickeln / umgestalten | Gewässerausbau |
| umgestalten | |

Flächenbedarf

- | | |
|-----------|--|
| innerhalb | Flächenbedarf Gewässer (Entwicklungskorridor unter Berücksichtigung des gesetzl. vorgeschriebenen Gewässerrandstreifens (SächsWG §24): innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen fünf bzw. außerhalb zehn Meter) |
| außerhalb | |

Gewässernetz

- | |
|---|
| Standgewässer (WRRL 2015) |
| Gewässer 1. Ordnung |
| Gewässer 2. Ordnung (Nummerierung Gewässer) |
| Gewässer 0. Ordnung (Nummerierung Gewässer) |

Querbauwerke und Einschätzung zur Durchgängigkeit

- | |
|-------------------|
| durchgängig |
| nicht durchgängig |
| unbekannt |

Sonstiges

- | |
|--|
| Gemeindegrenzen |
| 7.6 Nummerierung Gewässerabschnitte anhand unterschiedlicher Entwicklungsziele |

Mögliche Leistungsinhalte iGUK

Nr.	Arbeitspakete	Erläuterung
1	Grundlagenermittlung und Datenanalyse (Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, LAWA-Gewässertyp, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer)	Zur Abstimmung der Vorgehensweise, Prioritäten oder zur Vorstellung von Zwischenergebnissen sind Abstimmungstermine mit dem AG vorgesehen (Anlaufberatung, Zwischenberatung, Abschlussberatung).
2	Feststellung des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde (Ermittlung Gewässernetz) und Darstellung gemeindeeigener Flurstücke	
3	(Überblicks-)Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet	
4	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten, Darstellung des Handlungsbedarfs entlang der Fließgewässer im Gemeindegebiet	
5	Erstellung Strahlwirkungs-/Trittsteinkonzept zur Festlegung des langfristigen Flächenbedarfs, Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor	
6	Basisplanung für Maßnahmen am Gewässer und abschnittsbezogene Darstellung	
7	Kostenprognose	
8	Festlegung von Umsetzungsabschnitten und Prioritäten	
9	Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, sonstige Ortstermine	
10	Abstimmung und Verhandeln mit Behörden	

Mögliche Leistungsinhalte iGUK

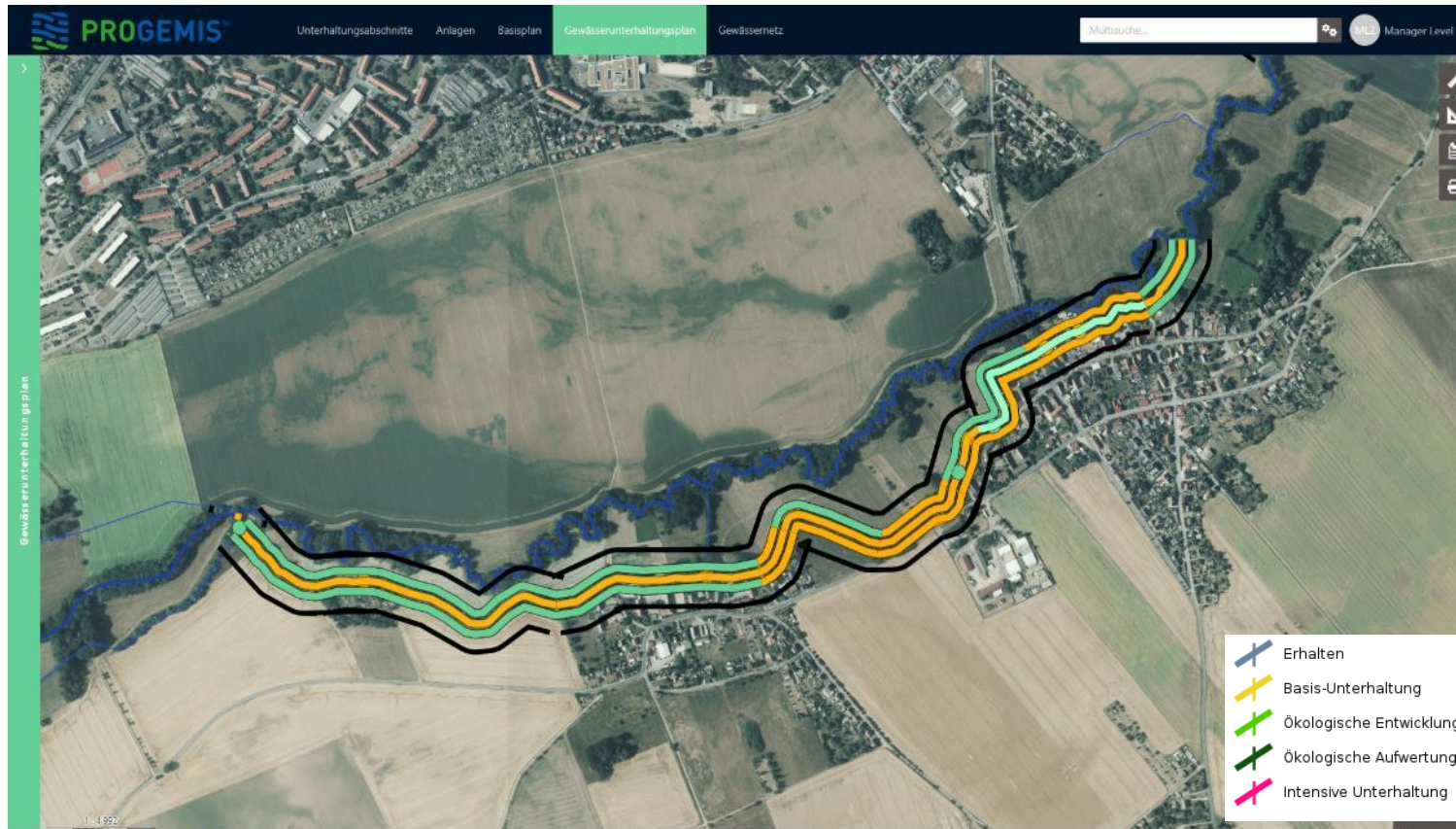
Nr.	Arbeitspakete	Erläuterung
1	Grundlagenermittlung und Datenanalyse (Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, LAWA-Gewässertyp, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer)	Abstimmungstermin zur Besprechung geplanter Umsetzungsmaßnahmen. Ziel: Möglichkeiten im Rahmen der Gewässerunterhaltung, Abgrenzung von Umsetzungsabschnitten mit voraussichtlichem Genehmigungsverfahren.
2	Feststellung des Zuständigkeitsbereichs der Gemeinde (Ermittlung Gewässernetz) und Darstellung gemeindeeigener Flurstücke	
3	(Überblicks-)Ortsbegehung Bearbeitungsgebiet	
4	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten, Darstellung des Handlungsbedarfs entlang der Fließgewässer im Gemeindegebiet	
5	Erstellung Strahlwirkungs-/Trittsteinkonzept zur Festlegung des langfristigen Flächenbedarfs, Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor	
6	Basisplanung für Maßnahmen am Gewässer und abschnittsbezogene Darstellung	
7	Kostenprognose	
8	Festlegung von Umsetzungsabschnitten und Prioritäten	
9	Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, sonstige Ortstermine	
10	Abstimmung und Verhandeln mit Behörden	

Gliederung

1. Rückblick Schritt 5: Ermittlung Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
2. Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Erstellung eines integrierten Gewässerunterhaltungs-/entwicklungs-konzepts (iGUK)
- 3. Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von Gewässerunterhaltungsplänen (GUP)**
4. Hinweise zur Wertung von Angeboten
5. Fragen zur Software PROGEMIS®

Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von GUP

Digitale Unterhaltungs- und Entwicklungsplanung - Integrierter Prozessablauf



1 STRUKTURIERUNG, AUFNAHME DES BESTANDS & ZIELDEFINITION

Unterhaltungsabschnitte & Anlagen sowie Bestand & Restriktionen erfassen, Unterhaltungsziele zuordnen

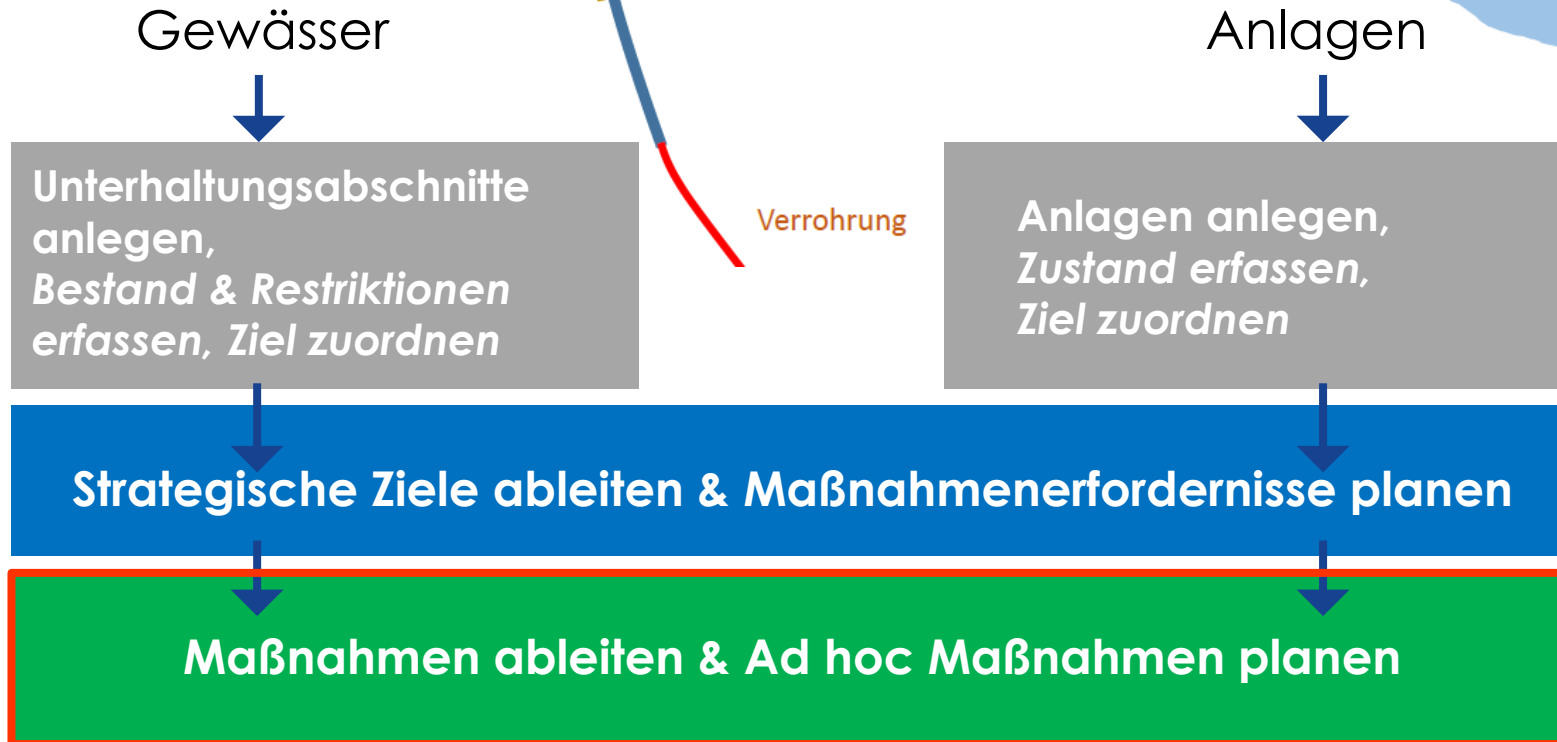
2 FESTLEGUNG DER ERFORDERNISSE & BASISPLAN ERSTELLEN

Strategische Planung für zukünftige Jahre entwickeln

3 KONKRETE MAßNAHMEN PLANEN & UMSETZEN

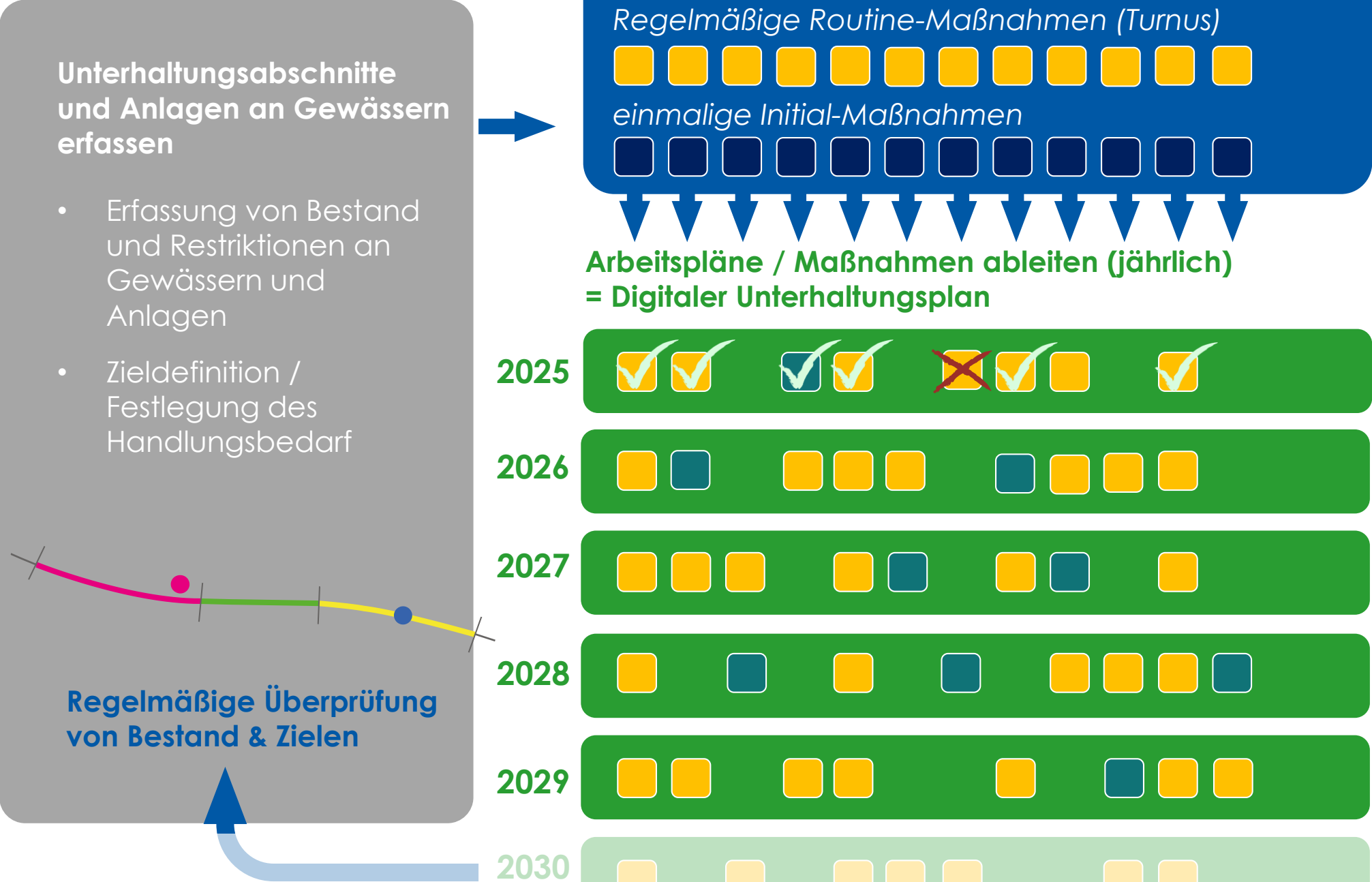
Arbeitsplan für definierte Zeiträume erstellen, z.B. Gewässerunterhaltungsplan (GUP) pro Kalenderjahr

Quelle: © STOWASSERSERVICE



Basisplan
mehrfährig, iGUK

**GUP, Arbeitspläne
pro Jahr**



Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von GUP

- Rahmenvertrag zur Erstellung und Pflege digitaler Gewässerunterhaltungspläne (GUP) für Gewässer 2. Ordnung im Zuständigkeitsbereich der Kommune
- **Arbeitsgrundlage:**
 - Integriertes Gewässerunterhaltungs-/entwicklungs-konzept (iGUK)
- **Projektziel:**
 - Kontinuierliche Maßnahmenumsetzung
 - Fortschreibung des für die Gewässerunterhaltung erforderlichen Datenbestands

Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von GUP

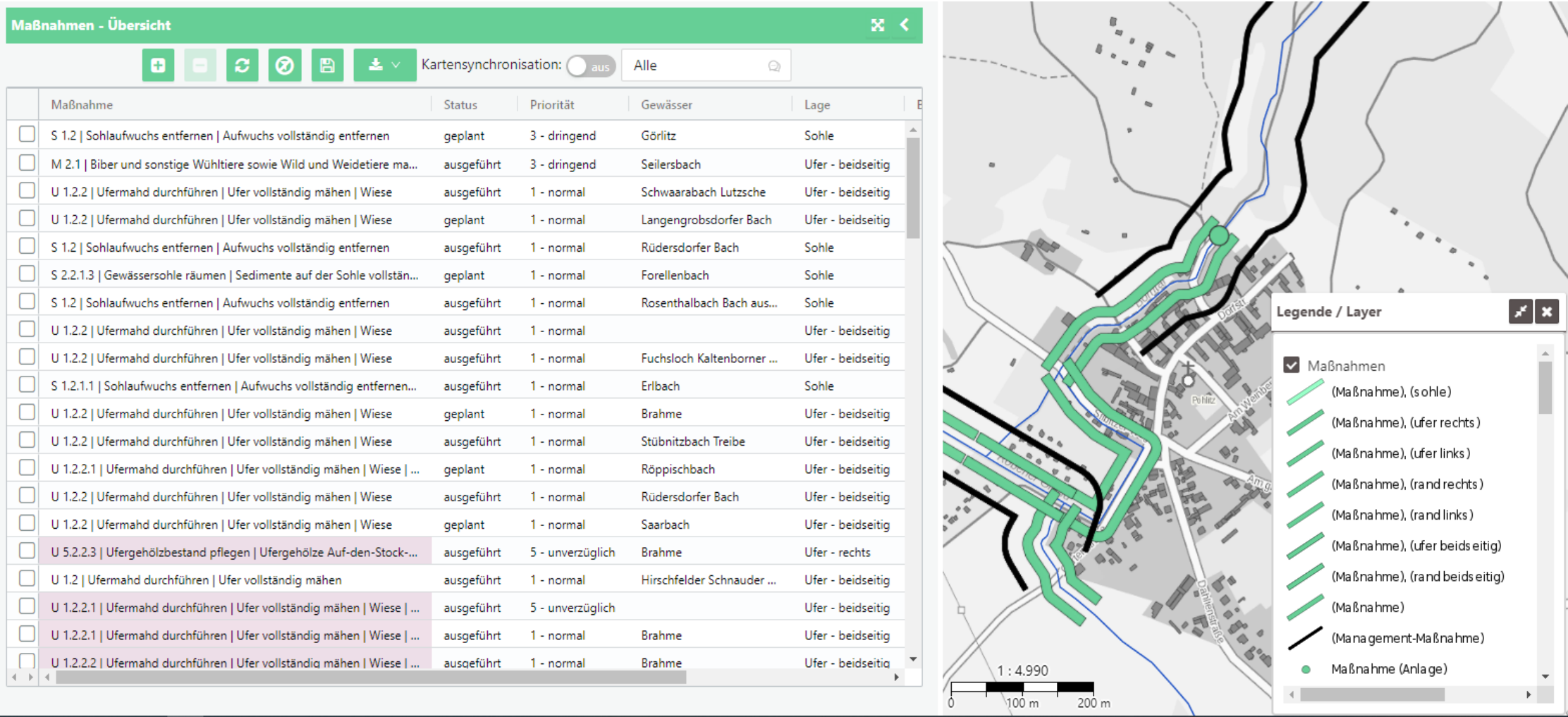
- Rahmenvertrag zur Erstellung und Pflege digitaler Gewässerunterhaltungspläne (GUP) für Gewässer 2. Ordnung im Zuständigkeitsbereich der Kommune
- **Planungsleistungen:**
 - Erstellung Arbeitspläne inkl. Kosten- bzw. Aufwandskalkulation (prioritär in Schwerpunktbereichen, Ortstermine mit Kommunen)
 - Umsetzungsbegleitung
 - Jahresberatung – jährliche Auswertung der durchgeführten Maßnahmen, des damit verbundenen Arbeits- bzw. Finanzmittelaufwands und ggf. Anpassung des Basisplans und Abstimmungen zur Erstellung der zukünftigen Arbeitspläne

Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von GUP

Vorgehensweise zur Ableitung jährlicher digitaler Gewässerunterhaltungspläne (dGUP, Arbeitsplan)

- Maßnahmenableitung (Routine- und Initialmaßnahmen) für Arbeitsplan aus Maßnahmenerfordernissen des Basisplans (GUK)
- Zuordnung Kalenderjahr
- Berücksichtigung spezifischer Anforderungen (Turnus ja/nein)
- Zuordnung maßnahmenspezifischer Ausführungszeiträume und ggf. Priorisierung
- Bereitstellung Projektergebnisse in digitaler Form (Tabellarischer Unterhaltungsplan, Übersichtskarten Maßnahmenplanung, Abstimmungsprotokolle)

Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von GUP



Quelle: © STOWASSERSERVICE

Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von GUP

Koordination/Durchführung Unterhaltungsarbeiten

- Umsetzung durch Bauhof
- Im Bedarfsfall Umsetzung durch Fremdvergabe



Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von GUP

Jahresberatung

- Auswertung Arbeitsplanung des laufenden Jahres und zur Erstellung des Plans für das Folgejahr (i.d.R. zum Ende des 3. Quartals)
Was wurde umgesetzt? Was muss verschoben werden?
- Gewährleistung Informationsrückfluss (ggf. Anpassung Bestandsdaten im Basisplan)
- Budget-Planung
- **Ziel:** Gegenüberstellung ursprünglich geplanter Arbeitsplan (SOLL) und tatsächlich umgesetzter Arbeitsplan (IST), SOLL/IST-Kostenvergleich

Gliederung

1. Rückblick Schritt 5: Ermittlung Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
2. Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Erstellung eines integrierten Gewässerunterhaltungs-/entwicklungs-konzepts (iGUK)
3. Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von Gewässerunterhaltungsplänen (GUP)
- 4. Hinweise zur Wertung von Angeboten**
5. Fragen zur Software PROGEMIS®

Wertungskriterien für Angebotsaufforderung zur Erstellung eines iGUK

Empfehlung:

1. **Honorar (50%)** - In der Wertung entscheidet das Angebot mit dem niedrigsten Honorar.
2. **Konzept/Methodik (25%)** - Der Bieter soll auf die oben genannten Aspekte eingehen und erläutern, woraus sein „planerisches Konzept“ besteht. Der Bieter kann bei seiner Beschreibung zur Verdeutlichung bzw. Visualisierung auf Projekte eingehen, die er in der Vergangenheit bereits realisiert hat. Auch sind Bezüge zum hiesigen Vorhaben möglich.
3. **Referenzen Bearbeitungsteam (25%)** - Es sind mindestens zwei Referenzen vergleichbarer Projekte vorzuweisen. Die vorgesehenen Bearbeiter sind einschließlich Zuständigkeitsbereich und Befähigung zu benennen.



*Wie werden diese
Kriterien
gewertet?*



**Erarbeitung einer
individuellen
Wertungsmatrix mit
Zuschlagkriterien**

Was wird für die Angebotsaufforderung benötigt?

Ausschreibungsbedingungen und Leistungsverzeichnis

1. Aufgabenstellung einschließlich Projektdaten, Abgrenzung Untersuchungsgebiet und Leistungsbeschreibung
 - a. Grundleistungen
 - b. Ergebnisdarstellung / zu erstellende Unterlagen bzw. Anlagen
 - c. Angabe Wertungskriterien
2. Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
3. Eigenerklärung
4. Preisblatt
5. Wertungsmatrix mit Zuschlagkriterien

Gliederung

1. Rückblick Schritt 5: Ermittlung Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
2. Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Erstellung eines integrierten Gewässerunterhaltungs-/entwicklungs-konzepts (iGUK)
3. Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für die Ableitung von Gewässerunterhaltungsplänen (GUP)
4. Hinweise zur Wertung von Angeboten
5. **Fragen zur Software PROGEMIS®**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

weitere Informationen unter ...



www.stowasserplan.de



www.stowasserservice.de



www.progemis.de



www.gewaesserblog.de



[YouTube - GewässerTV](#)